

# FUTURETECH

Kärcher Group



## BETRIEBSANLEITUNG

Originalbetriebsanleitung

## KRR 50 Wasser

1.954-002.0



Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Deutsch 5.968-136.0 Version 2.0 - 2018



<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Verwendung</b> .....	<b>5</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
2.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
<b>3</b>	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>6</b>
3.1	Voraussetzungen für die Bedienung .....	6
3.2	Symbole in der Betriebsanleitung .....	6
3.2.1	Symbole am Produkt .....	6
3.3	Elektrogeräte .....	6
3.4	Elektrischer Anschluss .....	6
3.5	Umgang mit Betriebsmitteln .....	7
3.6	Zubehör und Ersatzteile .....	7
3.7	Persönliche Schutzausrüstung .....	7
3.8	Personalhygiene .....	7
<b>4</b>	<b>Umweltschutz</b> .....	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>Gewährleistung</b> .....	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Geräteübersicht</b> .....	<b>10</b>
7.1	Ansicht Funktionskiste außen .....	10
7.2	Inhalt Funktionskiste Water .....	10
<b>8</b>	<b>Transport und Aufstellung</b> .....	<b>11</b>
8.1	Transport .....	11
8.1.1	Transportart .....	11
8.1.2	Transportschäden prüfen / abwickeln .....	11
8.1.3	Auspacken .....	11
8.2	Aufbaubeispiele, Module kombiniert .....	12
8.3	Aufstellung .....	13
8.3.1	Funktionskiste öffnen .....	13
8.3.2	Arbeitstisch aufstellen .....	13
8.3.3	Funktionskiste mit Arbeitstisch verbinden .....	16
8.3.4	Mehrere Arbeitstische miteinander verbinden .....	16
8.3.5	Modul „Wasser“ aufstellen .....	17
8.3.6	Wasseranschluss herstellen .....	19
<b>9</b>	<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>20</b>
<b>10</b>	<b>Betrieb</b> .....	<b>20</b>
<b>11</b>	<b>Außerbetriebnahme</b> .....	<b>21</b>
11.1	Funktionskiste transportbereit machen .....	21
11.1.1	Modul „Wasser“ abbauen und verlasten .....	21
11.1.2	Arbeitstisch abbauen .....	22
<b>12</b>	<b>Service und Wartung</b> .....	<b>24</b>
<b>13</b>	<b>Reinigung und Pflege</b> .....	<b>24</b>
<b>14</b>	<b>Ersatzteile</b> .....	<b>24</b>

## Abbildungsverzeichnis

Bild 1: Typenschild .....	9
Bild 2: Funktionskiste außen .....	10
Bild 3: Inhalt Funktionskiste (1) .....	10
Bild 4: Inhalt Funktionskiste (2) .....	10
Bild 5: Kleinteilebeutel .....	10
Bild 6: Aufbaubeispielskizze, Aufbau unter 300x300 cm Pavillon .....	12
Bild 7: Funktionskiste öffnen .....	13
Bild 8: Seitenverkleidung entfernen .....	13
Bild 9: Tischbeine entnehmen .....	13
Bild 10: Zwischenboden Arbeitstisch entnehmen .....	13
Bild 11: Tischbeine montieren .....	14
Bild 12: Tischbeine ausrichten .....	14
Bild 13: Tischbeine befestigen .....	14
Bild 14: Sterngriffschraube für Tischfußhöhenverstellung .....	14
Bild 15: Einstellhöhe Spülwanne .....	14
Bild 16: Einstellhöhe Kochfelder .....	15
Bild 17: Einstellhöhe allgemeine Arbeiten .....	15
Bild 18: Zwischenboden Arbeitstisch .....	15
Bild 19: Arbeitstisch aufgebaut .....	15
Bild 20: Arbeitstisch und Funktionskiste verbinden .....	16
Bild 21: Arbeitstische miteinander verbinden .....	16
Bild 22: Inhalt Funktionskiste entnehmen .....	17
Bild 23: Halterung Zwischenboden in Funktionskiste .....	17
Bild 24: Zwischenboden Funktionskiste .....	17
Bild 25: Becken ausrichten .....	17
Bild 26: Wasserhahn sichern .....	18
Bild 27: Seifenspender anbringen .....	18
Bild 28: Seifen- und Desinfektionsbehälter .....	18
Bild 29: Papierhandtuchspender befüllen .....	18
Bild 30: Seitenverkleidung Funktionskiste .....	18
Bild 31: Deckel Funktionskiste .....	19
Bild 32: Aufbaubeispiel 1 .....	19
Bild 33: Aufbaubeispiel mit Flügeltüren (optional) .....	19
Bild 34: Wasseranschluss .....	19
Bild 35: Spülwanne in Funktionskiste verstauen .....	21
Bild 36: Verlastung 1 .....	21
Bild 37: Verlastung 2 .....	21
Bild 38: Seitenverkleidungen montieren .....	22
Bild 39: Funktionskiste verschließen .....	22
Bild 40: Arbeitstisch und Funktionskiste trennen .....	22
Bild 41: Sterngriffschraube entfernen .....	22
Bild 42: Tischbeine demontieren .....	22
Bild 43: Tischbeine verstauen .....	23

## 1 Einleitung

Die KRR 50 Wasser ist ein Ergänzungsmodul zur mobilen Schnelleinsatzküche KRR 50.

Das Modul ist in einer Funktionskiste eingebaut und für den einfachen und platzsparenden Transport sowie für den schnellen und unkomplizierten Aufbau in Modulbauweise konzipiert.

Das Modul kann auch eigenständig betrieben werden.

- Die Betriebsanleitung ist Teil des Produktes.
- Der Betreiber ist verpflichtet die Betriebsanleitung beim Produkt oder an einem Ort aufzubewahren, zu dem der Bediener jederzeit schnell Zugriff hat.
- Der Betreiber ist verpflichtet die Betriebsanleitung während des gesamten Lebenszyklus des Produktes aufzubewahren und bei Weitergabe oder Verkauf an den neuen Besitzer zu übergeben.
- Der Besitzer ist verpflichtet Ergänzungen zur Betriebsanleitung einzufügen.
- Diese Betriebsanleitung beschreibt nicht die Wartung, Pflege und Störungsbeseitigung der mitgelieferten Elektrogeräte.  
Für diese Informationen bitte die beigelegten Betriebsanleitungen beachten.

## 2 Verwendung

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die KRR 50 dient zur Verpflegung von Einsatzkräften von THW, DRK, Polizei, Feuerwehr und ähnlichem bis zu 50 Personen.

Sie dient sowohl als Küche zur Zubereitung und zum Aufwärmen von einfachen Gerichten wie Dosenwaren, Fertiggerichten, abgepackten Gerichten als auch für die Integration von Frischware durch Kochen, Garen, Braten, Dämpfen und Dünsten.

Zubereitete Gerichte können warmgehalten werden.

### 2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Gerät nicht unbeaufsichtigt betreiben. Zur Vermeidung von Verbrennungen an heißen Oberflächen ist die Benutzung in der Öffentlichkeit, wie bei Selbstbedienung, nur unter ständiger Aufsicht zulässig.
- Nicht vorgesehen für den privaten häuslichen Bereich.
- Keine schweren Lasten auf die Arbeitsflächen stellen.
- Personen dürfen nicht auf den Arbeitsflächen stehen, darauf sitzen oder sich abstützen.
- Brennbar sowie explosive Flüssigkeiten von beheizbaren Geräten fernhalten, ansonsten besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Nicht zum Heizen des Raumes betreiben.
- Gerät nie mit leeren Kochbehältern betreiben.
- Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind.
- Die Verwendung von fremdem Zubehör oder das Vornehmen von bleibenden mechanischen Veränderungen am Gerät ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

#### HINWEIS

*Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung trägt der Benutzer die alleinige Verantwortung. Die Kärcher Futuretech GmbH übernimmt keine Haftung.*

- Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Hygienevorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.  
Regionale Bestimmungen sind zu beachten!
- Grundlage für den sicheren Umgang und den störungsfreien Betrieb ist die Kenntnis der Sicherheits- und Benutzungshinweise in dieser Betriebsanleitung und den beiliegenden Betriebsanleitungen.

### 3.1 Voraussetzungen für die Bedienung

Der Bediener muss über die Bedienung, die Sicherheitshinweise und Sicherheitseinrichtungen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer eingewiesenen Person geschult sein.

### 3.2 Symbole in der Betriebsanleitung



**GEFAHR**

#### **Unmittelbar drohende Gefahr**

*Tod oder schwerste Verletzungen sind die Folge.*



**WARNUNG**

#### **Gefährliche Situation**

*Tod oder schwerste Verletzungen können die Folge sein.*



**VORSICHT**

#### **Möglicherweise gefährliche Situation**

*Leichte oder geringfügige Verletzungen, sowie Sachschäden am Gerät können die Folge sein.*

**HINWEIS**

#### **Tipps und Informationen**

*Hinweise vor Sachschäden oder sonstige Tipps und Informationen.*

### 3.2.1 Symbole am Produkt



Achtung  
Quetschgefahr



Erdungspunkt

### 3.3 Zubehör und Ersatzteile

Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

**HINWEIS**

*Für Schäden aus der Verwendung vom Hersteller nicht freigegebener Ersatz-, Verschleiß oder Zubehörteile trägt der Benutzer die alleinige Verantwortung. Der Hersteller übernimmt keine Haftung.*

### 3.4 Persönliche Schutzausrüstung



Schutzhandschuhe tragen



Schutzkleidung tragen



Sicherheitsschuhe tragen

**HINWEIS**

*Sicherheitshinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel beachten.*

### 3.5 Personalhygiene

Die jeweils gültigen Vorschriften für die Personalhygiene beachten.

	<p>Die Verpackungsmaterialien sind recyclingbar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.</p>
	<p>Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammel-systeme.</p>

Abwasser gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.  
Betriebshilfsstoffe nicht in die Umwelt ablassen.

Für die KRR 50 Wasser bieten wir eine Gewährleistung gemäß den gesetzlichen / länderspezifischen Bestimmungen ab Kaufdatum (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Entstandene Schäden werden durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt.

Maße Funktionskiste	
Länge	800 mm
Breite	600 mm
Höhe	915 mm
Gewicht	64 kg
Maße Arbeitstisch	
Grundfläche	800 x 600 mm
Einstellhöhe 1	915 mm
Einstellhöhe 2	815 mm
Einstellhöhe 3	715 mm
Einstellhöhe 4	645 mm
Wasseranschluss	
Kaltwasser	Geka
Warmwasser	Geka

Typenschild

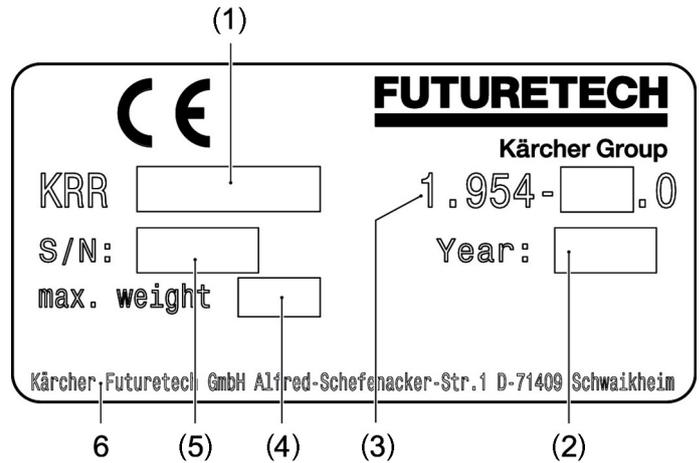


Bild 1: Typenschild

- (1) Bezeichnung Funktionskiste
- (2) Baujahr
- (3) Materialnummer
- (4) Gewicht
- (5) Seriennummer
- (6) Herstelleradresse

7.1 Ansicht Funktionskiste außen

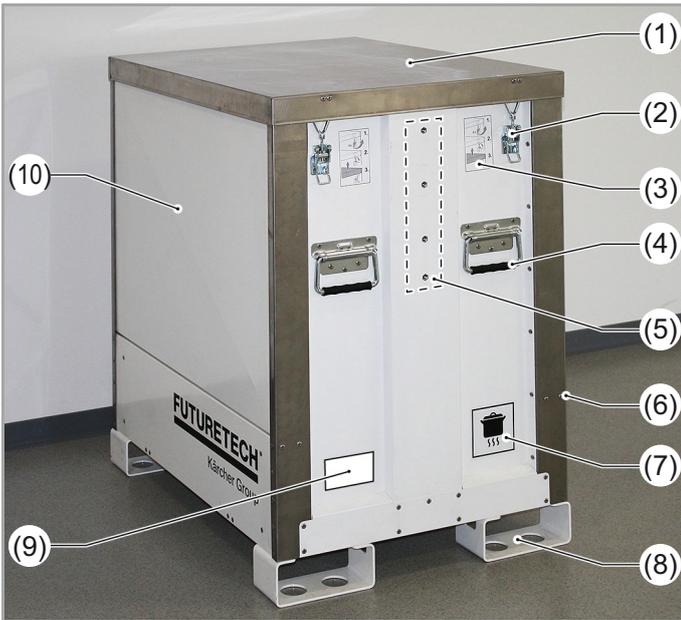


Bild 2: Funktionskiste außen

- (1) Deckel
- (2) Schnellverschluss, 4x
- (3) Anleitung Deckel abnehmen
- (4) Tragegriff, 4x
- (5) Befestigungspunkte Verbinderklammern
- (6) Tischplatte (Edelstahl)
- (7) Piktogramm Inhalt
- (8) Fuß Funktionskiste und Gabelstapleraufnahme
- (9) Typenschild
- (10) Seitenblende (weiß)

7.2 Inhalt Funktionskiste Wasser

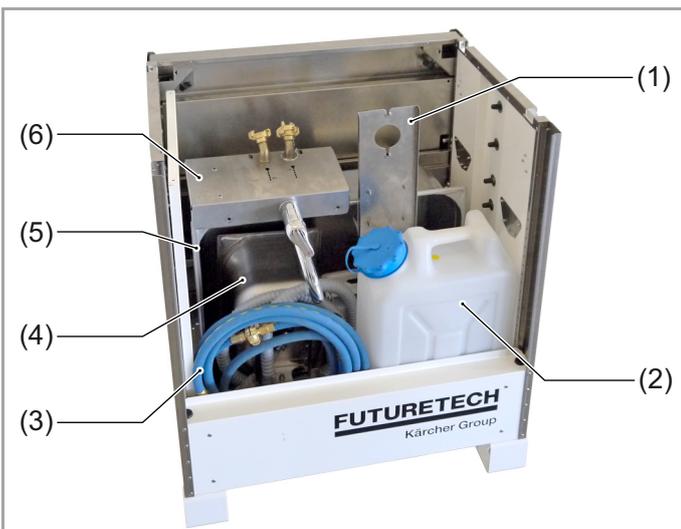


Bild 3: Inhalt Funktionskiste (1)

- (1) Seifenspender
- (2) Kanister 22l
- (3) Schlauch 13x3, 6-DVGW
- (4) Handwaschbecken GN 1/1"-200
- (5) Spülbecken
- (6) Wasserhahn

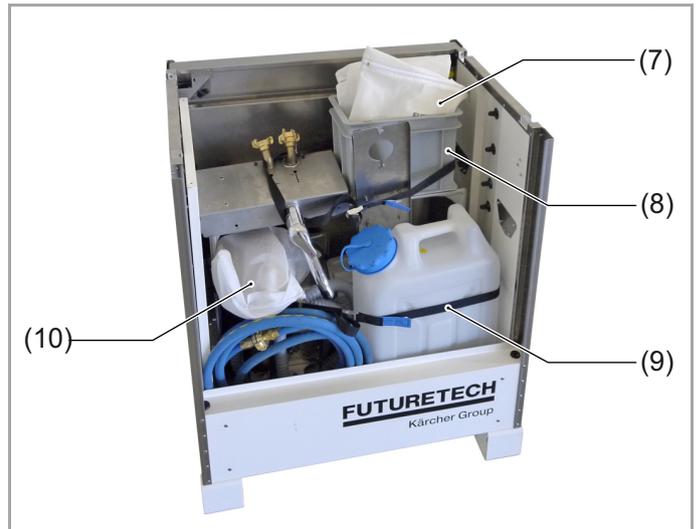


Bild 4: Inhalt Funktionskiste (2)

- (7) Kleinteilebeutel
- (8) Kunststoffbox
- (9) Klemmschlossgurt, 4x
- (10) Stoffbeutel mit Seife und Desinfektionsmittel

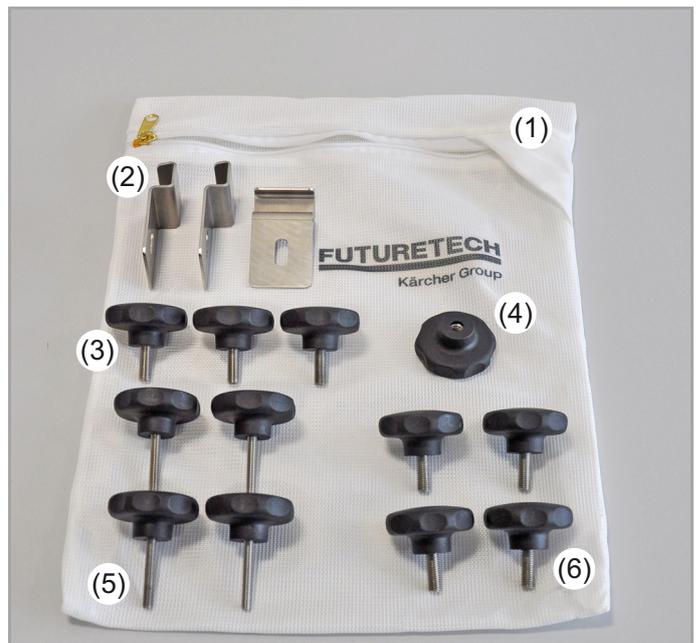


Bild 5: Kleinteilebeutel

- (1) Stoffbeutel
- (2) Verbinderklammern, 3x
- (3) Sterngriffschrauben für Verbinderklammern, 3x
- (4) Sterngriffmutter Tischverbindung
- (5) Sterngriffschrauben Zwischenboden, 4x
- (6) Sterngriffschrauben Tischfußhöhenverstellung, 4x

Unterlegkeil Set (nicht abgebildet)

### HINWEIS

#### **Beschädigungsgefahr**

*Durch unsachgemäße Aufstellung kann die Funktionskiste beschädigt oder sogar unbrauchbar werden.*

### 8.1 Transport

#### **Transport der Funktionskiste im Lager oder am Einsatzort**

- mit Hubwagen
- mit Gabelstapler
- per Hand an den Tragegriffen mit mindestens zwei Personen.

#### **Transport der Funktionskiste zum Einsatzort**

- Funktionskiste grundsätzlich auf dem Transportfahrzeug nach den aktuellen Transportvorschriften sichern.
- Funktionskiste vor Wettereinflüssen schützen.

#### 8.1.1 Transportart

- Die Funktionskiste kann waagrecht wie beim Gebrauch oder auf der Rückseite liegend transportiert werden.
- Die Einhängegestelle /Register sind transportsicher, jedoch leicht entnehmbar zu Reinigungszwecken.
- Der Kerntemperaturfühler ist am linken Einhängegestell fixiert.

#### 8.1.2 Transportschäden prüfen / abwickeln

- Funktionskiste unmittelbar nach der Lieferung auf Transportschäden kontrollieren.
- Schaden im Beisein des Transporteurs auf dem Frachtbrief dokumentieren und durch den Transporteur mit Unterschrift bestätigen lassen.

#### 8.1.3 Auspacken

- Transportverpackung an den vorgesehenen Stellen öffnen. Nicht reißen oder schneiden.
- Verpackungsrückstände entfernen
- Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen.

## 8.2 Aufbaubeispiele, Module kombiniert

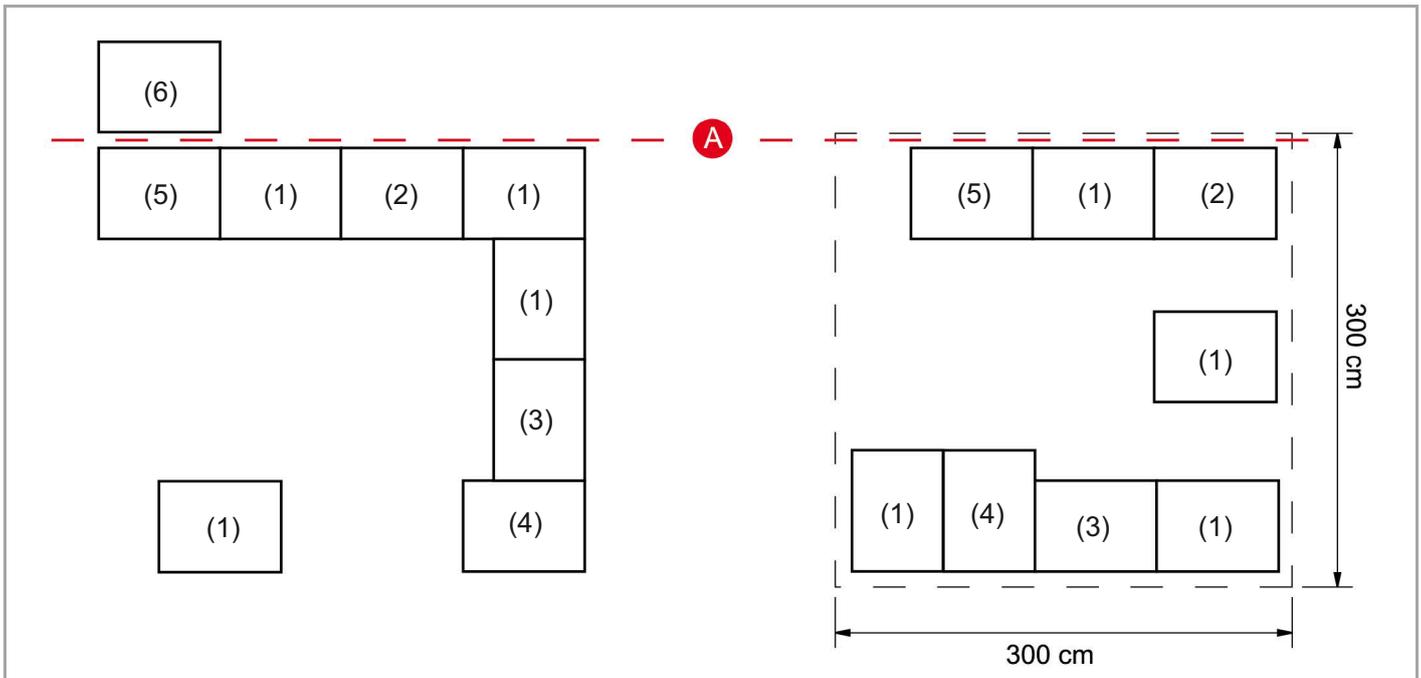


Bild 6: Aufbaubeispiel-Skizze, Aufbau unter 300x300 cm Pavillon

- (1) Arbeitstisch
- (2) Modul „Wasser“
- (3) Modul „Kochen“
- (4) Modul „Kombiofen“
- (5) Modul „Warmwasser“
- (6) Wasserversorgung

Die Dimensionierung der Funktionskisten ist darauf abgestimmt, die komplette Küche unter einem 300 x 300 cm Standardpavillon aufzubauen.

Der Aufbau und die Zusammenstellung der einzelnen Module und Arbeitstische ist je nach Bedarf und Platzangebot individuell wählbar.

A:  
Trennung hygienischer Bereich mit Zutrittsbeschränkung

## 8.3 Aufstellung

Die KRR 50 Wasser kann als mobiles Gerät auf jeder trocknen, ebenen und ausreichend tragfähigen Fläche aufgestellt werden.

- Tragfähigkeit der Aufstellfläche prüfen. Zusätzliches Gewicht des Kochguts beachten.
- Mindestabstand einhalten.

### 8.3.1 Funktionskiste öffnen

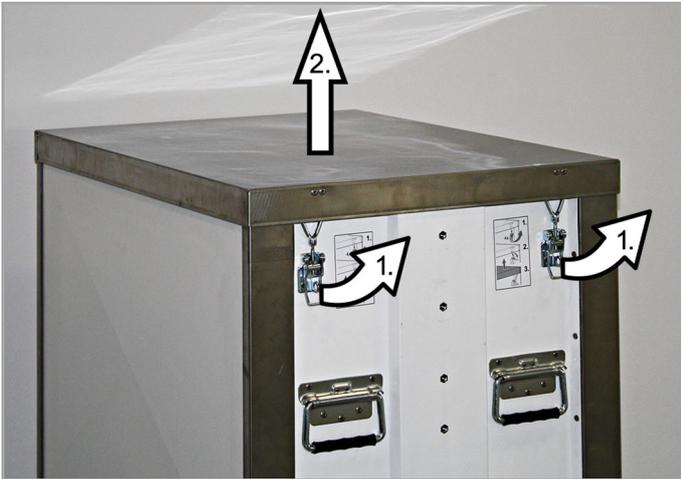


Bild 7: Funktionskiste öffnen

1. Alle 4 Schnellverschlüsse öffnen.
2. Deckel abnehmen.



Bild 8: Seitenverkleidung entfernen

3. Seitenverkleidung und Tischplatte nach oben herausziehen.

### 8.3.2 Arbeitstisch aufstellen

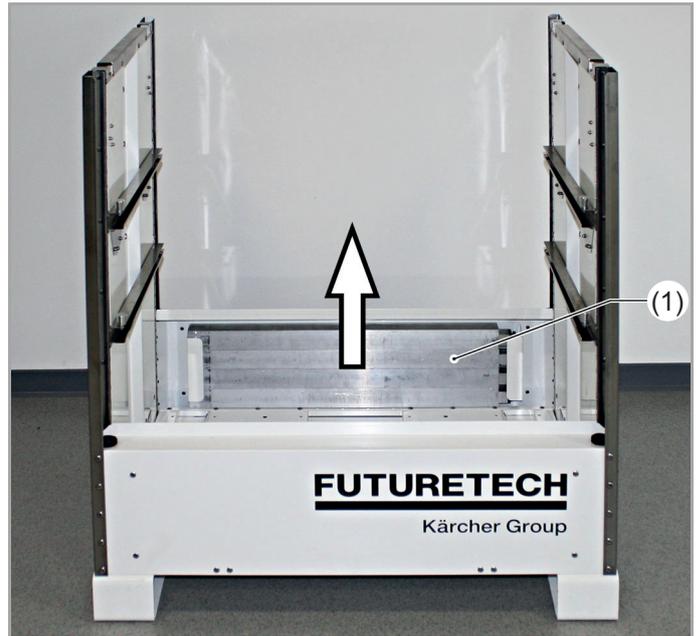


Bild 9: Tischbeine entnehmen

- (1) Tischbeine, 4x

Die Tischbeine befinden sich in der Seitenablage auf der Innenseite der Funktionskiste.

1. Inhalt der Funktionskiste entnehmen, siehe 8.3.5 "Modul „Wasser“ aufstellen"
2. Tischbeine einzeln aus der Seitenablage entnehmen.

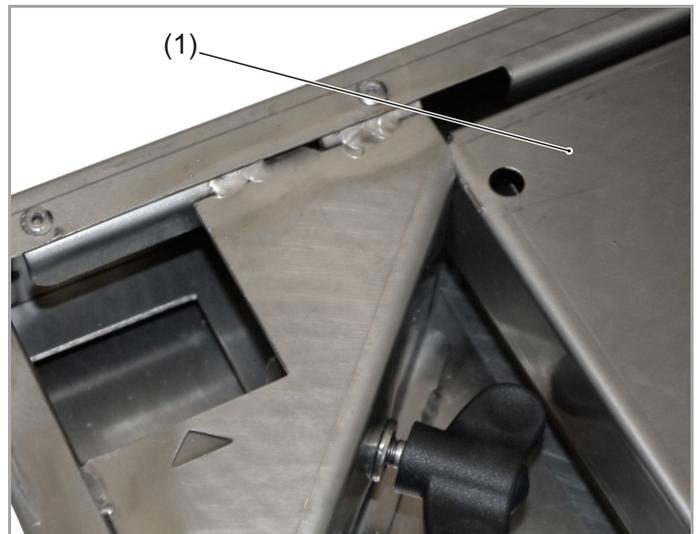


Bild 10: Zwischenboden Arbeitstisch entnehmen

- (1) Zwischenboden
3. Zwischenboden und Halterungen aus der Unterseite des Tisches entnehmen.

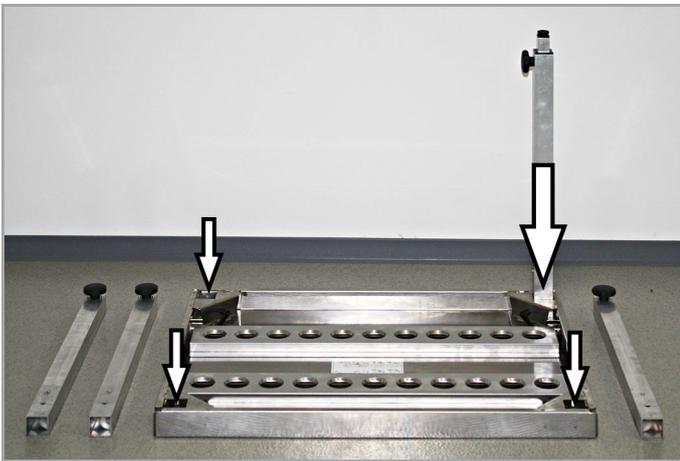


Bild 11: Tischbeine montieren

4. Tischbeine in die Aufnahmen der Tischplatte stecken.

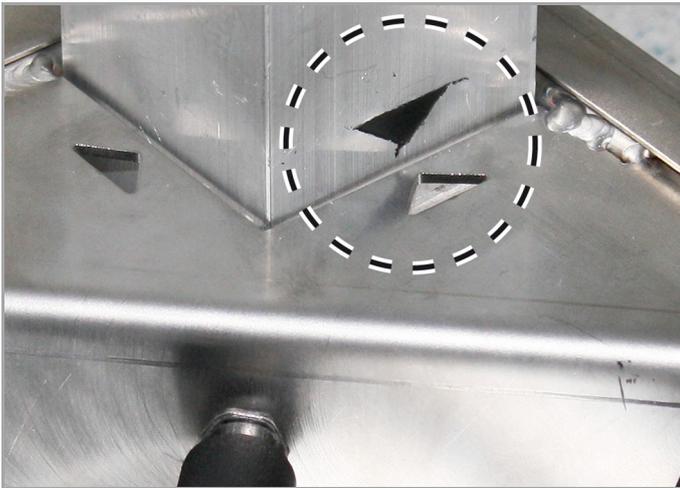


Bild 12: Tischbeine ausrichten

5. Tischbeine so in die Aufnahme einsetzen, dass die Pfeilsymbole auf dem Tischbein und der Aufnahme aneinander sitzen.

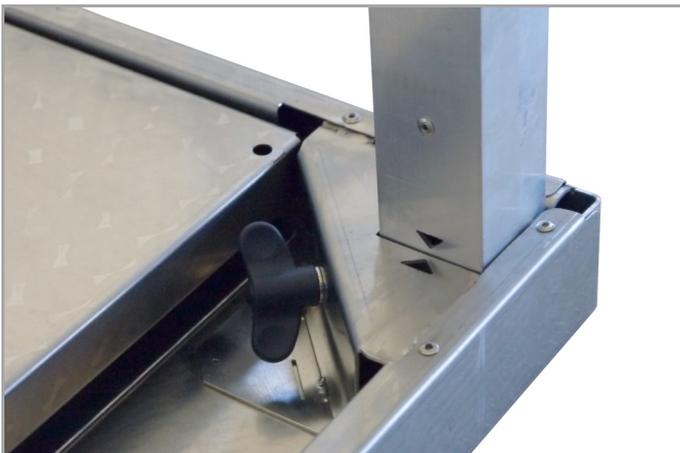


Bild 13: Tischbeine befestigen

6. Tischbeine mit Flügelschraube befestigen.

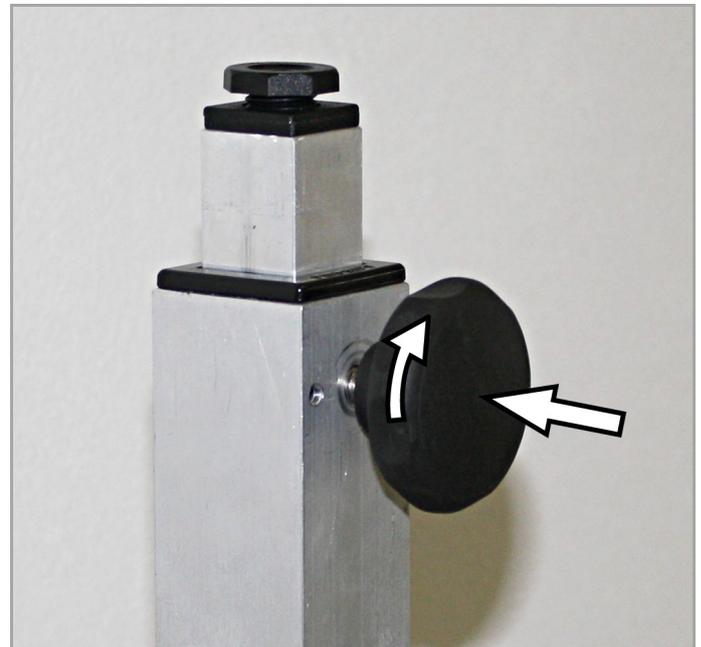


Bild 14: Sterngriffschraube für Tischfußhöhenverstellung

7. Sterngriffschraube zur Tischfußhöhenverstellung einschrauben.
8. Die Tischhöhe kann wie folgt für die einzelnen Module und Arbeitshöhen eingestellt werden:

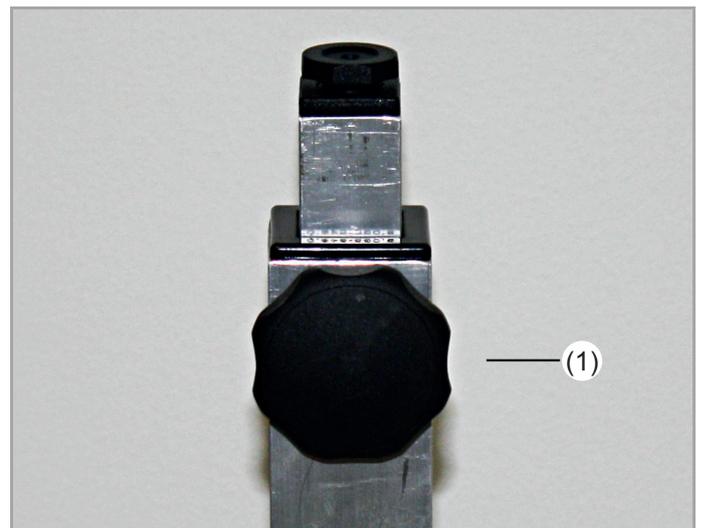


Bild 15: Einstellhöhe Spülwanne

9. Einstellhöhe 1: Arbeitshöhe Spülwanne Modul „Wasser“.

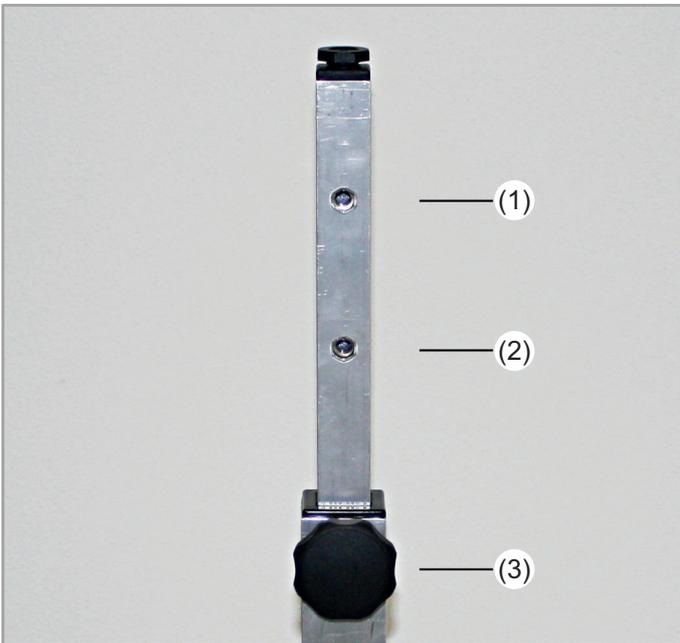


Bild 16: Einstellhöhe Kochfelder

10. Einstellhöhe 2 und 3: Arbeitshöhe Kochfelder Modul „Kochen“.

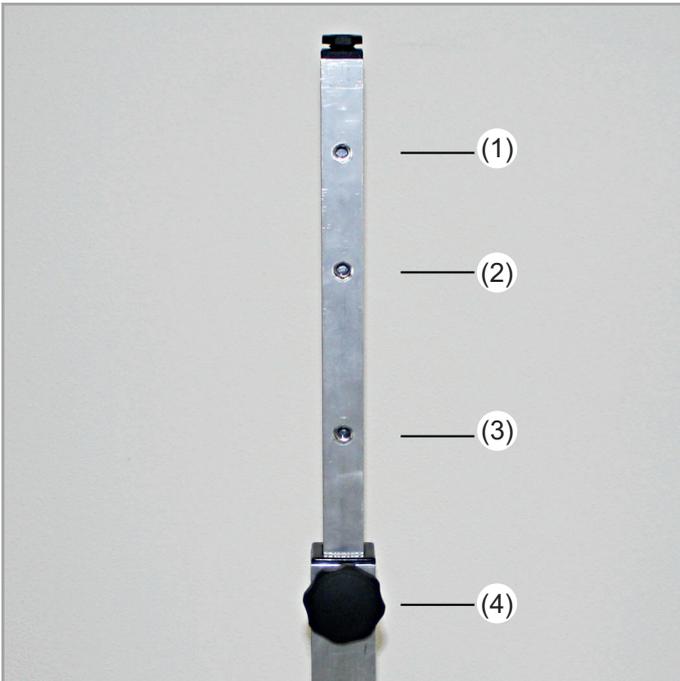


Bild 17: Einstellhöhe allgemeine Arbeiten

11. Einstellhöhe 4: Arbeitshöhe für allgemeine Arbeiten.

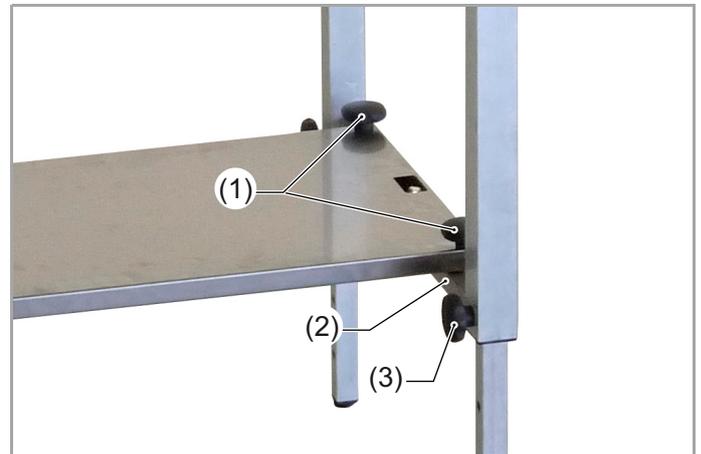


Bild 18: Zwischenboden Arbeitstisch

(1) Sterngriffschrauben Zwischenboden  
 (2) Halterung Zwischenboden  
 (3) Sterngriffschrauben Tischbeine

12. Sterngriffschrauben der Tischbeine etwas lösen.  
 13. Halterungen für Zwischenboden einhängen.  
 14. Sterngriffschrauben der Tischbeine festziehen.  
 15. Zwischenboden einsetzen und mit Sterngriffschrauben sichern.



Bild 19: Arbeitstisch aufgebaut

Arbeitstisch ist vollständig aufgebaut.

### 8.3.3 Funktionskiste mit Arbeitstisch verbinden

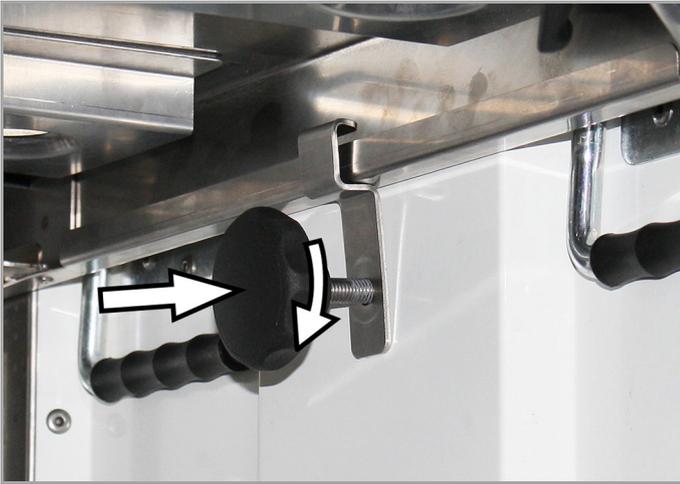


Bild 20: Arbeitstisch und Funktionskiste verbinden

1. Funktionskiste und Arbeitstisch aneinander stellen.
2. Arbeitstisch mit Funktionskiste verbinden.  
Verbinderklammer an der Arbeitstischkante einsetzen und mit Sterngriffschraube am Befestigungspunkt festschrauben.

#### HINWEIS

#### **Beschädigungsgefahr**

Arbeitstisch und Funktionskiste nicht in verbundenem Zustand tragen oder bewegen. Die Tischplatte und Verbinderklammer können verbiegen.

### 8.3.4 Mehrere Arbeitstische miteinander verbinden

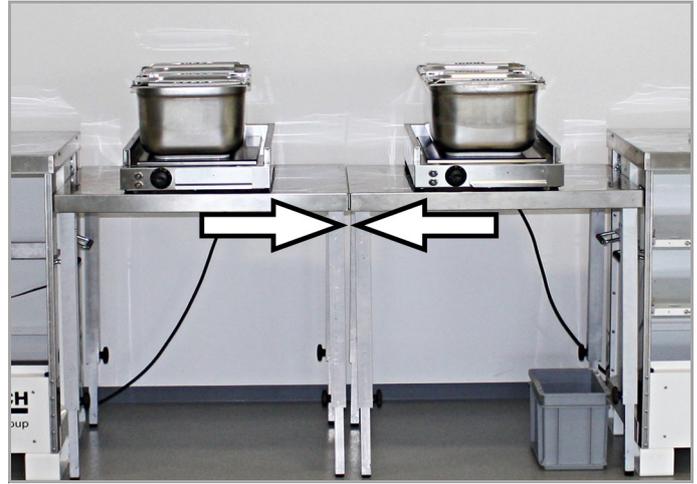


Bild 21: Arbeitstische miteinander verbinden

1. Arbeitstische aneinander stellen.
2. Arbeitstische verbinden.  
Pro Arbeitstisch eine Verbinderklammer an den Arbeitstischkanten einsetzen und mit Sterngriffschraube und Sterngriffmutter festschrauben.

#### HINWEIS

#### **Beschädigungsgefahr**

Arbeitstisch und Funktionskiste nicht in verbundenem Zustand tragen oder bewegen. Die Tischplatte und Verbinderklammer können verbiegen.

### 8.3.5 Modul „Wasser“ aufstellen

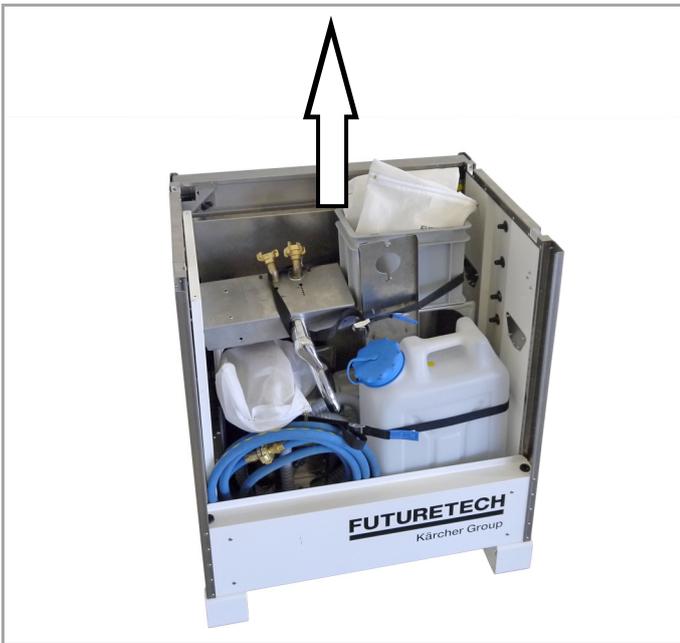


Bild 22: Inhalt Funktionskiste entnehmen

1. Funktionskiste an Aufstellort bringen.
2. Funktionskiste öffnen.
3. Inhalt aus der Funktionskiste nehmen.
4. Arbeitstisch aufstellen und mit der Funktionskiste verbinden, siehe Kapitel 8.3.3 "Funktionskiste mit Arbeitstisch verbinden"



Bild 23: Halterung Zwischenboden in Funktionskiste

5. Halterung für den Zwischenboden der Funktionskiste einhängen.



Bild 24: Zwischenboden Funktionskiste

6. Zwischenboden der Funktionskiste einsetzen.

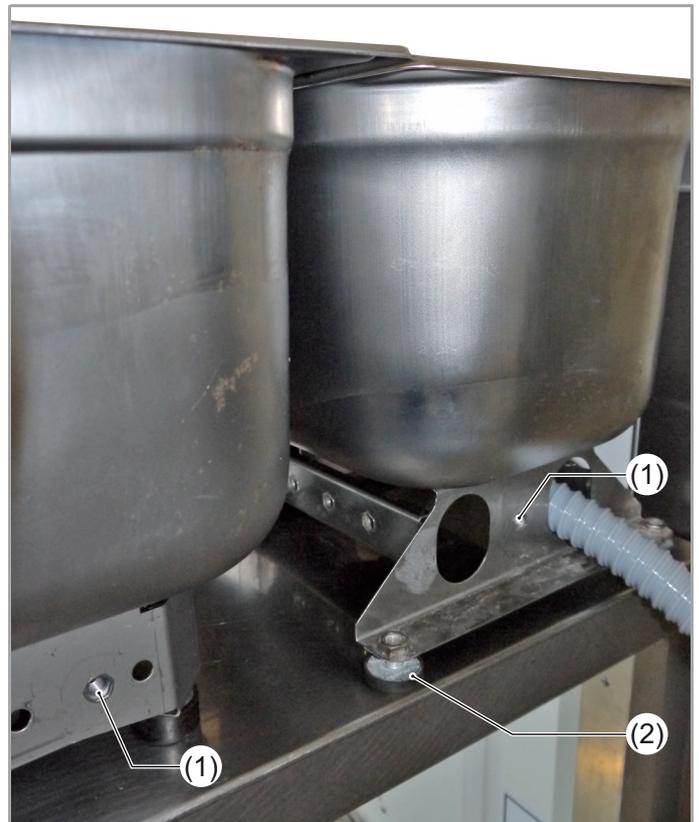


Bild 25: Becken ausrichten

- (1) Bohrung für Wasserhahn
- (2) Stellfuß

7. Handwaschbecken und Spülbecken auf den Arbeitstisch stellen, Handwaschbecken zur Funktionskiste und Abwasserschläuche nach hinten abführen.
8. Handwaschbecken und Spülbecken über die Stellfüße des Handwaschbeckens auf gleiche Höhe ausrichten.
9. Wasserhahn mit Sterngriffschrauben an den beiden Becken befestigen.

#### HINWEIS

Örtliche Vorschriften zur Abwasserbehandlung und -entsorgung beachten.  
Steht keine geeignete Abwasserentsorgungsmöglichkeit zur Verfügung, kann das Abwasser in einem Behälter gesammelt und entsprechend entsorgt werden.

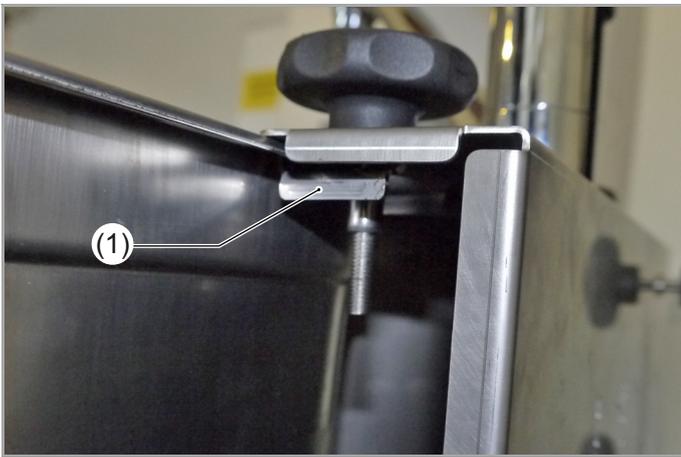


Bild 26: Wasserhahn sichern

(1) Klemmblech

10. Wasserhahn mit Sterngriffschrauben und Klemmblechen an beiden Becken sichern.

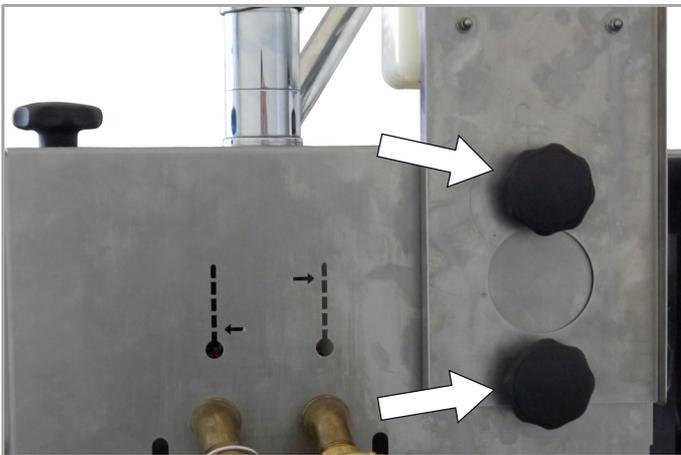


Bild 27: Seifenspender anbringen

11. Seifenspender mit Sterngriffschrauben am Wasserhahn befestigen.



Bild 28: Seifen- und Desinfektionsbehälter

12. Behälter für Seife und Desinfektionsmittel in Halterungen einsetzen.

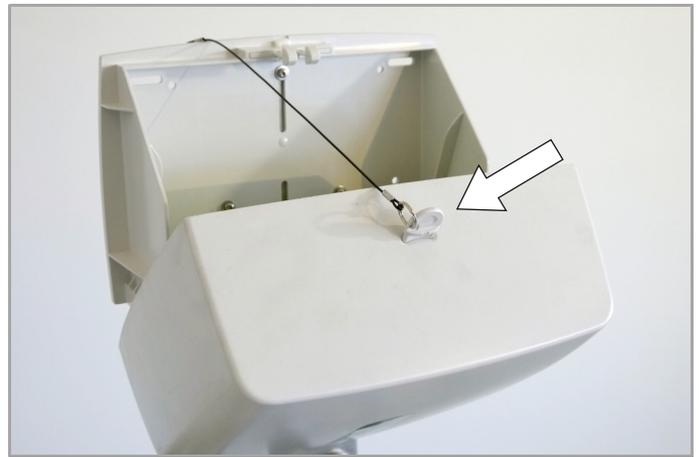


Bild 29: Papierhandtuchspender befüllen

13. Handtuchspender mit dem Schlüssel öffnen und papierhandtücher einlegen.

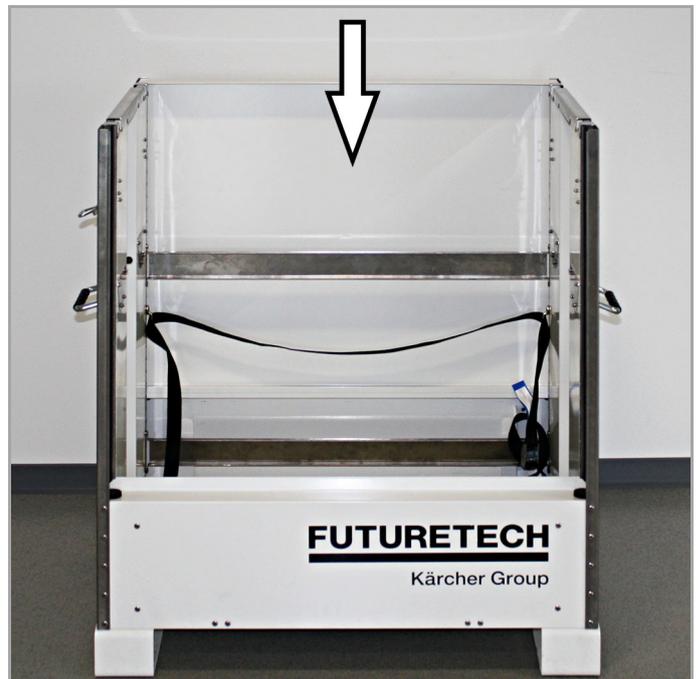


Bild 30: Seitenverkleidung Funktionskiste

14. Seitenverkleidung in Funktionskiste einschieben.

### 8.3.6 Wasseranschluss herstellen



#### **Stolpergefahr**

- Schlauchleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

#### **HINWEIS**

#### **Sachschäden**

- Schlauchleitungen knickfrei verlegen.
- Bei Temperaturen unter 0 °C Schlauchleitungen vor Einfrieren schützen.

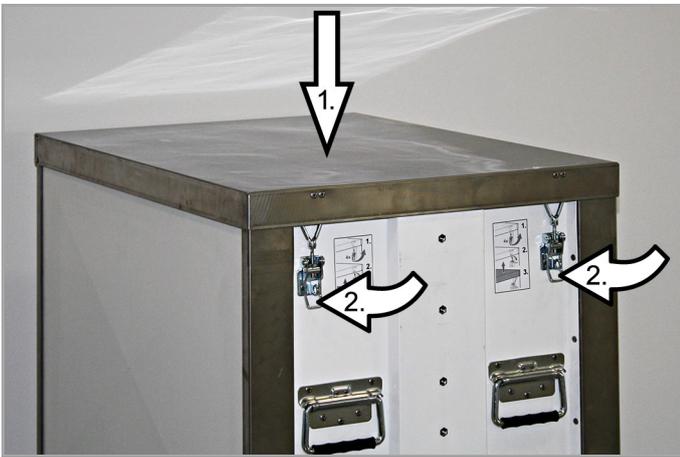


Bild 31: Deckel Funktionskiste

15. Deckel aufsetzen.
16. Alle 4 Schnellverschlüsse schließen.
17. Arbeitstisch mit Funktionskiste verbinden.



Bild 32: Aufbaubeispiel 1



Bild 33: Aufbaubeispiel mit Flügeltüren (optional)

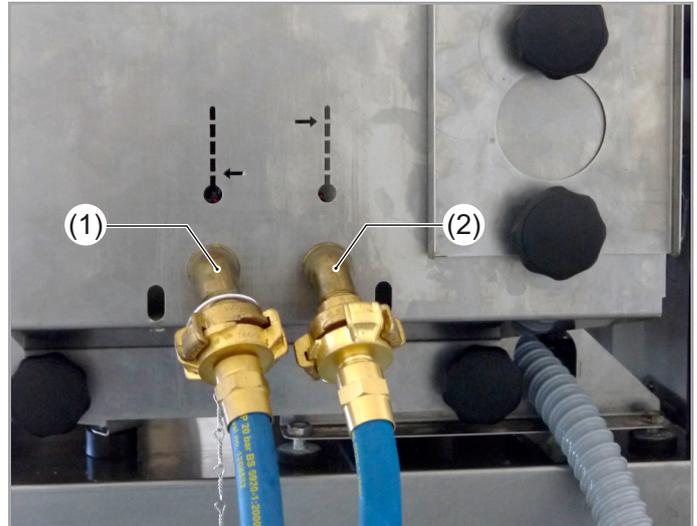


Bild 34: Wasseranschluss

- (1) Geka-Anschluss für Kaltwasser
- (2) Geka-Anschluss für Warmwasser

1. Blindkupplung von Anschluss abnehmen.
2. Schlauchzuleitungen an den Anschlüssen anschließen.
3. Nicht verwendeten Anschluss mit Blindkupplung verschließen.

**Voraussetzungen:**

- Das Funktionsmodul weist keine Defekte oder sichtbare Schäden auf.
- Das Funktionsmodul hat die Raumtemperatur angenommen und ist trocken.
- Vorsichtiger Umgang mit dem spitzen Kerntemperaturfühler.

**Die örtlichen baupolizeilichen Vorschriften einhalten**

1. Bei der ortsansässigen Behörde Informationen einholen.

**Gerät reinigen**

1. Siehe Kapitel 13 "Reinigung und Pflege".

**Folgende Grundsätze für das Betreiben einhalten:**

- Vor jedem Gebrauch das Funktionsmodul auf sichtbare Schäden prüfen.
- Nur für das Funktionsmodul vorgesehene Ware verwenden.
- Das Funktionsmodul in einem sauberen und hygienisch einwandfreiem Zustand halten.

## 11.1 Funktionskiste transportbereit machen

### VORSICHT

#### **Schimmelbildung**

Um Schimmelbildung zu vermeiden, müssen vor Verschließen und Transport der Funktionskisten alle Wasserreste und Feuchtigkeit vollständig entfernt werden und alle Teile restlos getrocknet sein.

1. Reinigung der Kistenkomponenten wie im Kapitel 13 "Reinigung und Pflege" beschrieben durchführen.

### 11.1.1 Modul „Wasser“ abbauen und verlasten

1. Arbeitstisch von Funktionskiste trennen.
2. Wasseranschlüsse entfernen.
3. Wasserhahn auf Mittelstellung öffnen und Restwasser auslaufen lassen, bei Bedarf schütteln.

### HINWEIS

#### **Frostschäden**

■ Sicherstellen, dass der Wasserhahn in Mittelstellung geöffnet ist und sich kein Restwasser in den Leitungen befindet.

4. Wasserkanister vollständig entleeren und reinigen.
5. Spülwanne reinigen.
6. Seife und Desinfektionsmittel aus den Halterungen nehmen und verschließen.
7. Seifenspender demontieren.
8. Wasserhahn demontieren.
9. Abwasserschläuche von Spülbecken und Handwaschbecken unter den Becken zusammenrollen.
10. Abwasserschläuche mit Klemmschlossgurten am Gestell befestigen.
11. Arbeitstisch abbauen, siehe 11.1.2 "Arbeitstisch abbauen".

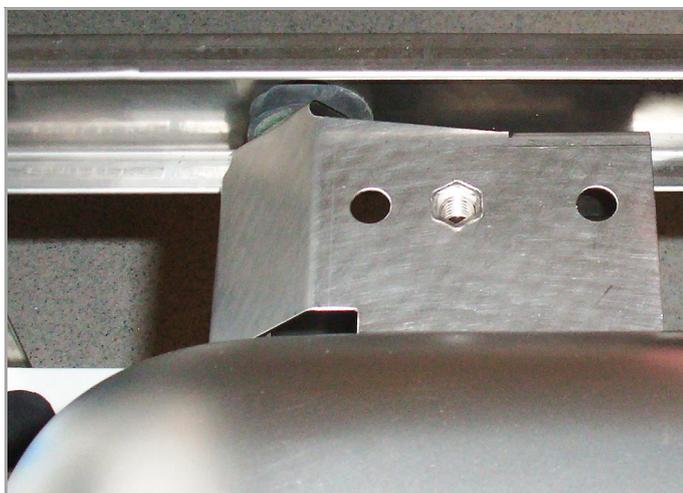


Bild 35: Spülwanne in Funktionskiste verstauen

12. Spülbecken in Funktionskiste stellen, obere Füße der Spülwanne in die Führungsschiene einsetzen.

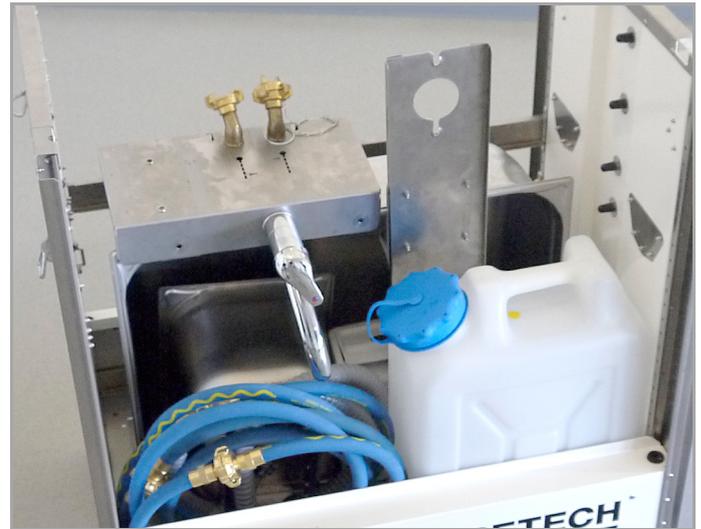


Bild 36: Verlastung 1

13. Seifenspender mit Handtuchspender nach unten in Spülbecken stellen.
14. Handwaschbecken in Spülbecken stellen.
15. Kanister vor Seifenspender stellen.
16. Wasserschläuche zusammengerollt vor Handwaschbecken verstauen.
17. Wasserhahn auf Spülbecken legen, Wasserhahn zeigt nach unten.



Bild 37: Verlastung 2

18. Kunststoffbox mit Kleinteilebeutel auf Spülbecken stellen.
19. Beutel mit Seife und Desinfektionsmittel in Spülbecken über dem Handwaschbecken verstauen.
20. Inhalt wie gezeigt mit Klemmschlossgurten sichern.

## 11.1.2 Arbeitstisch abbauen

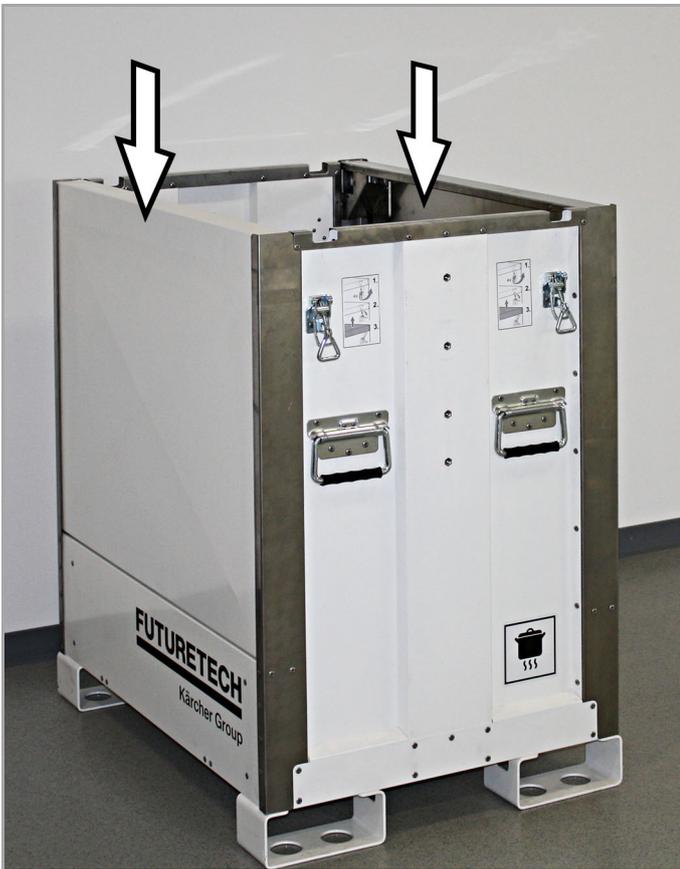


Bild 38: Seitenverkleidungen montieren

21. Seitenverkleidung und Tischplatte in Funktionskiste einschieben.

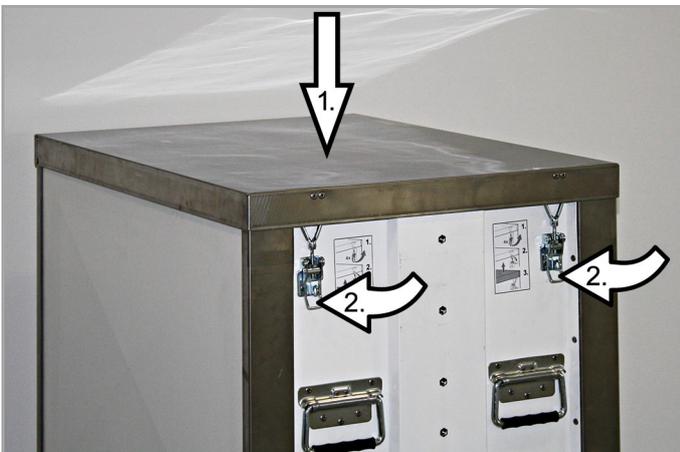


Bild 39: Funktionskiste verschließen

22. Deckel aufsetzen.
23. Alle 4 Schnellverschlüsse schließen.

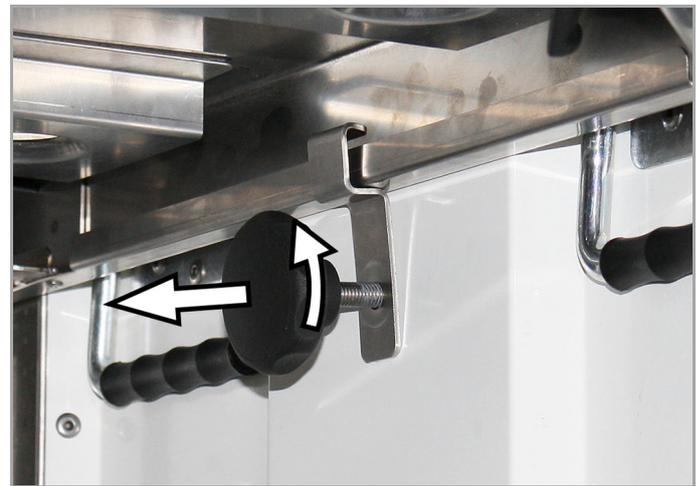


Bild 40: Arbeitstisch und Funktionskiste trennen

1. Arbeitstisch von Funktionskiste trennen. Sterngriffschraube herausdrehen und mit Verbinderklammer in den Kleinteilebeutel legen.
2. Sterngriffschrauben der Tischbeine lösen und Zwischenboden und Halterung entfernen.

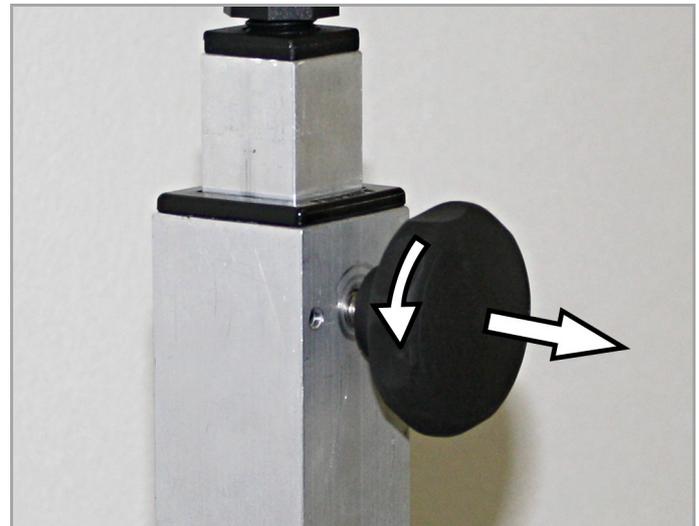


Bild 41: Sterngriffschraube entfernen

3. Sterngriffschrauben herausdrehen und in den Kleinteilebeutel legen.



Bild 42: Tischbeine demontieren

4. Flügelschrauben lösen.
5. Tischbeine herausnehmen.

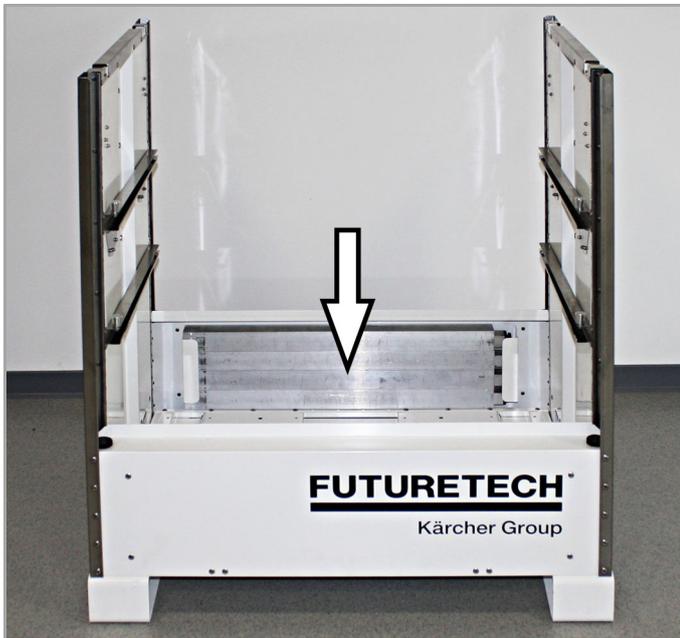


Bild 43: Tischbeine verstauen

6. Tischbeine in Seitenablage der Funktionskiste verstauen.

## 12 Service und Wartung

- Die Funktionskiste ist Wartungsfrei.
- Reinigung und Pflege der Funktionskisten wie in Kapitel 13 "Reinigung und Pflege" beschrieben durchführen.

## 13 Reinigung und Pflege

Auf die Sauberkeit ist größten Wert zu legen. Zweck der Reinigung ist es, Substanzen, auf denen sich Mikroorganismen vermehren können, von Oberflächen und Bedarfsgegenständen zu entfernen und abzutöten um keine Gesundheitsstörungen beim Menschen hervorzurufen.

Die verwendeten Reinigungsmittel müssen für den Lebensmittelbereich zugelassen sein.

Bei der Anwendung von Reinigungsmitteln, Desinfektionsmitteln und Chemikalien sind die Mischungsverhältnisse und Sicherheitshinweise der jeweiligen Hersteller zu beachten.

Zur Reinigung nur Trinkwasser verwenden.

Zur Reinigung und Pflege der Edelstahlprodukte empfehlen wir:

Benennung	Produkt	Bestellnummer
Reinigungsmittel	RM555	6.290-697.0

Zum Entfernen von grobem Schmutz Faservliesprodukte verwenden.

### HINWEIS

*Zur groben Vorreinigung kann der Arbeitstisch mit einem Wasserstrahl, Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger abgespritzt werden.*

### VORSICHT

#### **Beschädigungsgefahr**

- Nur fettlösendes Reinigungsmittel oder Edelstahlreiniger verwenden.
- Keine aggressiven und scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Für die Reinigung der Oberflächen keine Stahlschwämme verwenden.
- Elektrogeräte dürfen keinesfalls mit einem Wasserstrahl, Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger abgespritzt werden.

#### **Reinigungsprozess wie folgt durchführen:**

1. Vorreinigung  
Entfernen von oberflächlichem Schmutz durch Fegen, Wischen oder Vorspülen.
2. Hauptreinigung  
Lösen der oberflächlichen Schmier- und Schmutzschicht mit einem Reinigungsmittel.
3. Spülen  
Entfernen von Schmutz- oder Reinigungsmittelresten.
4. Trocknung  
Lufttrocknung.  
Im Bedarfsfall Trocknen unter Verwendung von Einwegtüchern.

#### **Pflegetipps:**

- Nur hochwertige Reinigungsmittel verwenden und Hinweise auf den Packungen der Reinigungsmittel beachten.
- Nach der Reinigung Edelstahloberflächen mit Edelstahlpflegemittel behandeln.

## 14 Ersatzteile

Sollte durch Defekt oder Verlust ein Ersatzteil benötigt werden, kann das benötigte Teil bei der Kärcher Futuretech GmbH bestellt werden.







Kärcher Futuretech GmbH  
Alfred-Schefenacker-Str. 1  
71409 Schwaikheim - Germany  
Telephone + 49 7195 14 - 0  
Fax + 49 7195 14 - 2780  
futuretech@de.kaercher.com  
www.kaercher-futuretech.com

**Service**

Telephone +49 71 95 14 - 33 00  
Fax + 49 7195 14 - 40 41  
service-futuretech@de.kaercher.com